

Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **40=60 (1894)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

land) für die Dauer von 10 Tagen aufgeboten worden. Nach Ablauf dieser Dienstzeit erfolgt eventuell Ablösung durch eine andere Truppenabteilung. (B.)

Aargau. Der Regierungsrat hat beschlossen, dem Grossen Rat die Bewilligung einer kantonalen Subvention von 5000 Fr. an das General Herzog-Denkmal zu beantragen. Hoffen wir auf günstige Aufnahme des Vorschlages.

Tessin. (Aus Airolo) wird am 31. März der „N. Z. Z.“ gemeldet: Nach mehrtägiger Inspektion durch Herrn Oberst von Segesser, Kommandanten der Gottharddivision, wurde heute früh um drei Uhr die Offiziers- und Cadresschule entlassen, womit die letzter Tage besonders heftige Kanonade verstummt ist. In der Fortbesetzung stehen mehrere Änderungen bevor. U. a. werden der bisherige Fortkommandant, Major Dietler, und der Fortverwalter, Oberlieutenant Robert, nach der Festung von St. Maurice versetzt.

Ausland.

Deutschland. (Die Vereinbarung mit dem k. und k. österreichisch-ungarischen Reichskriegsministerium), betreffend militärztliche Untersuchung von Mannschaften des Beurlaubtenstandes und von Freiwilligen lautet nach dem Verordnungsblatt: Mit dem k. und k. österreichisch-ungarischen Reichskriegsministerium ist unter Gegenseitigkeit eine Vereinbarung zur militärztlichen Untersuchung von a) Mannschaften des Beurlaubtenstandes behufs Feststellung der Marsch- bzw. Übungsunfähigkeit, b) Freiwilligen behufs Information des Truppenteils über die Brauchbarkeit zur Einstellung abgeschlossen worden. Die Untersuchungen zu a) erfolgen durch alle aktiven Militärärzte auf Verfügung ihrer Truppenteile bzw. Bezirkskommandos (K. und K. Militär-Stations-Kommandos), an welche die bezüglichen Anträge unmittelbar zu richten sind. Die Untersuchungen zu b) finden nur an den Sitzen der Vertretungsbehörden (Botschaften, Konsulate) statt, soweit daselbst aktive Militärärzte vorhanden sind. Letztere werden ein für alle Mal von den Generalkommandos (k. und k. Militär-Territorial-Kommandos) bestimmt und den Vertretungsbehörden bezeichnet. Der Antrag auf ärztliche Untersuchung erfolgt von der Vertretungsbehörde unmittelbar an den Militärarzt, welcher dieser auch das ärztliche Gutachten einreicht. (Folgen die näheren Bestimmungen der Vereinbarung.) In Österreich finden sich deutsche Vertretungsbehörden in Wien (Botschaft), Brünn, Budapest, Fiume, Krakau, Triest, Spalato, Wien (Konsulate). Im Deutschen Reich befinden sich österreichisch-ungarische Vertretungsbehörden in Berlin (Botschaft), Altona, Berlin, Bremen, Geestemünde, Harburg a. Elbe, Breslau, Köln, Danzig, Frankfurt a. M., Hamburg, Karlsruhe i. Baden, Kiel, Königshagen i. Pr., Leipzig, Lübeck, Mannheim, Stettin (Konsulate).

Deutschland. (Unterrichtskurse der Kriegsschulen.) Am 22. Juli 1894 beginnt auf der Kriegsschule zu Danzig, am 29. Juli 1894 auf der zu Neisse ein neuer Kursus. Anmeldungen zum Eintritt (§ 17 der Kriegsschul-Instruktion) bis 15. Juni 1894. Am 1. Oktober 1894 beginnt auf der Kriegsschule zu Hannover, am 8. Oktober 1894 auf der zu Anklam, am 15. Oktober 1894 auf der zu Metz, am 22. Oktober 1894 auf der zu Engers und nötigenfalls am 29. Oktober 1894 auf der zu Glogau ein neuer Kursus. Anmeldungen zum Eintritt (§ 17 der Kriegsschul-Instruktion) bis 1. September 1894.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

31. Tafel für den Unterricht über das Gewehr 88, den Carabiner 88 und das Gewehr 91. Entworfen und gezeichnet von Hauptmann Siber. Berlin, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 1. 35.
32. Spohr, Oberst a. D., Die Bein- und Hufleiden der Pferde, ihre Entstehung, Verhütung und arzneilose Heilung, nebst einem Anhang über arzneilose Heilung von Druckschäden und Wunden. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. 8° gebd. 169 S. Berlin 1894, Verlag von Richard Wilhelmi.
33. Teuber, Oscar, Immer jung! Neue Skizzen und Geschichten aus der Soldatenwelt. Illustriert von Moriz Ledeli. 8° geh. 160 S. Wien 1894, Verlag von L. W. Seidel & Sohn, Hofbuchhandlung.
34. Das russische 3 Linien-Gewehr M. 1891. Nach authentischen Quellen. Mit 36 Text-Illustrationen und 1 Tafel. Separat-Abdruck aus der „Minerva.“ gr. 8° geh. 32 S. Wien 1893, Verlag von L. W. Seidel & Sohn.
35. Junk, Rittmeister a. D., Die Bewegungen und das Entkommen des XIII. französischen Korps (Vinoy) 1870. Mit einer Karte. 8° geh. 84 S. Berlin 1894, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 2. 70.
36. Kandelsdorfer, Karl, k. u. k. Hauptmann, Auf immerwährende Zeiten. Biographie und Porträts kaiserl. und königl. Regiments-Inhaber. Mit 1 Photogravüre und 39 Porträts im Texte. 8° geh. 296 S. Wien 1894, Verlag von Wilhelm Braumüller, Hofbuchhandlung.
37. Malcher, F. X., Herzog Albrecht zu Sachsen-Teschen bis zu seinem Antritt der Statthalterschaft in Ungarn 1738—1766. Eine biographische Skizze. Mit 1 Photogravüre und 4 Text-Illustrationen. 8° geh. 204 S. Wien 1894, Verlag von Wilhelm Braumüller, Hofbuchhändler. Preis Fr. 5. 35.
38. Die schweizerische Armee. Vorwort von Herrn Oberst Frey, Chef des schweizerischen Militärdepartements. Text von Herrn General Herzog und den Obersten Feiss, von Grenus, Keller, Potterat, Wille, Dr. Ziegler. Colorierte Illustrationen von D. Estoppey. Lief. 1—2. Folio. Genf 1894, Verlag von Ch. Eggimann & Cie. Complet in 15 Lieferungen à Fr. 2. —

Soeben sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Skizzen

aus den
Schweizerischen
Truppenzusammenzügen
1891 und 1893
von
Hans Sandreuter.

30 Blatt in illustrierter Mappe Fr. 4.

Basel.

Benno Schwabe.

